

Fundamental



analyst

18.08.2012

Wochenrückblick Wochenausblick

Wochenrückblick

Die Zugewinne des DAX in der Woche vom 13.08-17.08 betragen 1,4 Prozent. Damit steht der Dax aktuell bei 7041 Punkten.

Die wichtigsten Nachrichten aus der laufenden Woche sind in der folgenden Ansicht chronologisch aufgeführt:

- Neben dem deutschen Bundesbankchef Jens Weidmann hält auch das belgische EZB Ratsmitglied Luc Coene die mehrheitlich beschlossenen, weiteren EZB Staatsanleihenkäufe für eine falsche Entscheidung hinsichtlich einer Lösung der Schuldenkrise.
- Das griechische BIP schrumpft im zweiten Quartal, nach zuvor 6,5% im Vorquartal, um 6,2%. In manchen Medienberichten wurde dies als sehr erfreuliche Nachricht „gefeiert“. Wir sind allerdings der Meinung, dass das BIP nicht immer stärker fallen kann und damit irgendwann ein Rückgang der Schrumpfung normal ist. Allerdings können wir auch eine Schrumpfung von 6,2% nur als schockierend betrachten und nicht „feiern“, wie es teilweise in der Presse gemacht wurde.
- Dem europäischen Gerichtshof liegt eine Klage gegen den Eurorettungsschirm ESM eines irischen Abgeordneten vor. Damit muss das Bundesverfassungsgericht wohl warten bis ein Urteil des höheren Gerichtes vorliegt, bevor es über den ESM urteilt. Der angesetzte Termin zur Entscheidung über den ESM am 12.09 ist somit stark gefährdet.
- Nach einem Wachstum des deutschen BIPs im ersten Quartal um 0,5% wächst es im 2. Quartal lediglich noch um 0,3%.
- Nach einer Stagnation des BIPs der Eurozone im 1. Quartal sinkt es im 2. Quartal um 0,2%.
- Die Frühindikation des ZEW-Konjunkturbarometers ist im August von -19,6 Zähler auf -25,5 Zähler gesunken.
- Das aktuelle Haftungsrisiko Deutschland für die Rettungsschirme beträgt ca. 310 Milliarden. Rechnet man noch die Haftungssumme des deutschen Staats für EZB-Anleihenkäufe mitein beträgt die Haftung in etwa einer Billionen Euro.
- Griechenland will eine 2-jährige Verlängerung zur Umsetzung der Sparziele durchsetzen. Die Ziele aus dem Sparprogramm sollen demnach erst bis 2016, statt wie von den internationalen Geldgebern bis 2014 gefordert, umgesetzt werden.
- Die US-Frühindikatoren sind im Juli um 0,4% gestiegen. Im Vormonat gingen sie noch um 0,4% zurück.

Wochenausblick (Wirtschaftstermine)

Montag 20.08:

-14:30 Chicago Fed National Activity Index vom Juli

Dienstag 21.08:

-20:00 US FED Sitzungsergebnis

Mittwoch 22.08:

-11:00 DE Auftragseingänge der Industrie im Juni

Donnerstag 23.08:

-08:00 DE BIP 2. Quartal

-08:00 DE Maastricht Defizitquote 1. Halbjahr 2012

-14:30 US Erstanträge Arbeitslosenhilfe

Freitag 24.08:

-14:30 US Aufträge langlebiger Wirtschaftsgüter Juli

rot markiert = wichtige, marktbeeinflussende Daten